



Bund Evangelisch-Freikirchlicher  
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

[www.baptisten.de](http://www.baptisten.de) | Mission

## Dienstbereich Mission

Wir gehen hin.



## Gemeindenahe Diakonie - Flüchtlingshilfe





## Internationale Mission in Deutschland (IMD)







## Pastorales Integrations- und Ausbildungs-Programm





## Deutsch-persische Gemeindeentwicklung





## Apostelgeschichte 6,1

Doch als die Zahl der Gläubigen immer größer wurde,  
kam es auch zu Auseinandersetzungen.

Diejenigen aus den griechischsprachigen Gebieten  
beschwerten sich bei den Hebräern,  
weil sie glaubten,

dass ihre Witwen bei der täglichen Versorgung benachteiligt würden.



**Bund Evangelisch-Freikirchlicher  
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.**

[www.baptisten.de](http://www.baptisten.de) | Mission

## Apostelgeschichte 6, 2a

Deshalb beriefen die zwölf eine Versammlung aller Gläubigen ein.



## Apostelgeschichte 6, 2b-4

»Wir Apostel sollten unsere Zeit dazu nutzen,  
das Wort Gottes zu predigen und zu lehren,  
und uns nicht mit der Organisation der Mahlzeiten  
oder Ähnlichem beschäftigen«, sagten sie.

»Deshalb, Freunde, wählt unter euch sieben Männer mit gutem Ruf aus,  
die vom Heiligen Geist erfüllt sind und Weisheit besitzen.

Ihnen wollen wir die Verantwortung für diese Aufgabe übertragen.

Auf diese Weise haben wir Zeit für das Gebet  
und die Verkündigung von Gottes Wort.«





## **Apostelgeschichte 6, 5-6**

Dieser Vorschlag gefiel allen, und sie wählten folgende Männer:  
Stephanus - ein Mann voller Glauben und erfüllt vom Heiligen Geist,  
Philippus, Prochorus, Nikanor, Timon, Parmenas  
und Nikolaus aus Antiochien, der zum jüdischen Glauben übergetreten  
und jetzt Christ geworden war.

Diese sieben wurden den Aposteln vorgestellt,  
und sie legten ihnen die Hände auf und beteten für sie.



**Bund Evangelisch-Freikirchlicher  
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.**

[www.baptisten.de](http://www.baptisten.de) | Mission

## Apostelgeschichte 6, 7

Gottes Botschaft breitete sich immer weiter aus.

Die Zahl der Gläubigen in Jerusalem nahm weiter zu

und auch viele jüdische Priester schlossen sich dem neuen Glauben an.



### *Was für ein Segen,...*

- *wenn Probleme offen angesprochen werden.*
- *wenn die Gemeinde bereit ist, Veränderungen anzunehmen.*
- *wenn die Leitung in der Lage ist, Verantwortung abzugeben.*
- *wenn Neue bereit sind, Mitarbeiter zu werden.*
- *wenn am Ende gesegnet und nicht gemurrt wird!*